

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lebendige Geschichte!



Bö und seine Mitarbeiter:

Gegen rote und braune Fäuste

380 Zeichnungen aus den Nebelspalter-Jahrgängen 1932 bis 1948
Halbleinen Fr. 18.90

«Der Verleger schenkt uns ein herrliches Denkmal zu Ehren des auch in Gefahrenzeiten ungebrochenen schweizerischen Freiheits- und Unabhängigkeitswillens. Wir wünschen, daß möglichst viele in diesem weltgeschichtlichen Bilderbuch blättern und daraus Mut für kommende Zeiten schöpfen.»
National-Zeitung

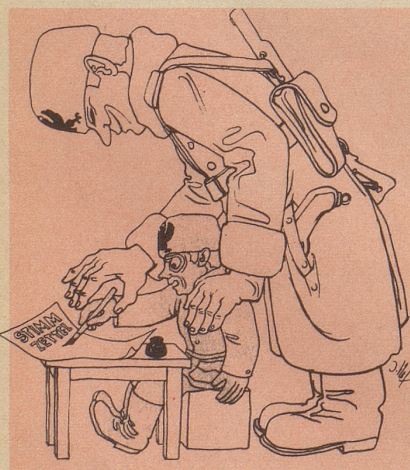
Illustrationsproben aus «Gegen rote und braune Fäuste»:



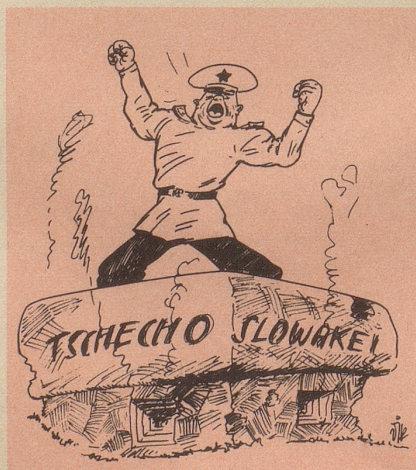
Ungarische Rhapsodie 1947
Juli 1947



Freundschafts- und Beistandspakt
April 1948



POLEN «Ich will Dir erklären, Bruderherz, wie man demokratisch wählt!»
Februar 1947



Wieder ein Bunker!
März 1948



Bö:

EUSEREIN

84 Zeichnungen und Verse aus dem Nebelspalter
In Halbleinen gebunden Fr. 10.55

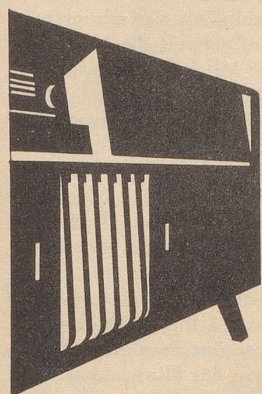
«Bö zeigt im Spiegel seiner Verse und Zeichnungen den «ewigen» Schweizer, wie er lebt und lebt. Es dürfte niemand geben, den dieses Buch wohlwollender Kritik an den schweizerischen Zuständen nicht anginge. Bö sorgt mit abwägendem Gerechtigkeitssinn, daß jeder sein Teil bekommt. Bö's schweizerische Selbstkritik ist eine Erscheinung unseres Alltags geworden, die wir nicht mehr missen möchten.»
Neue Zürcher Zeitung

«Eine Zeichnung von Bö wirkt mehr als der beste Leitartikel oder eine moralische Entrüstung. Wie köstlich ist sein Buch «Euserein», das der Nebelspalter als sechstes Buch der Bö-Reihe herausgibt. Uner-schöpflich fließt die Phantasie, die sich aber stets an der Wirklichkeit labt.»
Glarner Nachrichten

«Längst hätte Bö, der Zeichner und Dichter des Nebelspalters, einen Literaturpreis verdient. Er ist ein wohlgelaunter Kritiker unseres Nationallebens, unserer Schwächen: wie keiner weiß er da Bescheid. Unsere Sprache, unser Nörgeln, Schimpfen, Nachdenken, unser Jammern namentlich und die Widersprüche zwischen Reden und Tun haben ihn aufs köstlichste inspiriert. Ein heller, fideler, politisch kluger Kopf ist da am Werk, bei dem man lachend vieles lernen könnte und sollte!»
Die Tat

Nebelspalter-Bücher sind in allen Buchhandlungen und beim Nebelspalter-Verlag Rorschach erhältlich

Er hat bedeutend mehr vom Leben!



*Die Automatic-Musik-Truhe
spielt leise in der Abendruhe.
Stets neu ist Theophil beglückt,
weil ihn sein SABA so entzückt!*



SABA

SABA-Musiktruhen ab Fr. 898.—
SABA-Fernseh-Apparate ab Fr. 1125.—
SABA-Radios ab Fr. 268.—
(exkl. Luxussteuer)



*s'Pötäter
ist ein Instrument,
das stets — nicht nur
vielleicht — entbrennt
wenn DUROFLAM die Flamme nährt,
denn **DURO FLAM** hat sich bewährt.*

*Du knipstest's auf, es brennt sofort,
zu jeder Zeit, an jedem Ort,
bei Regen, Wind und Sturmgebräus.
Die Füllung reicht für Wochen aus.*



Erhältlich in Drogerien und Cigarrengeschäften
Alleinhersteller: G. WOHNLICH, Dietikon / ZH

statt Lebertran
MALVITAN

**LEBERTRAN
KALK
MALZ
UND
NATÜRLICHER ORANGENSAFT**
**DER WOHLSCHMECKENDE
KRAFTSPENDER**

MALVITAN hilft
und enthält wertvolle
Nährstoffe

gegen Skrofulose, Rachitis, Wachstumschwäche und erhöht die Widerstandskraft gegen Infektionskrankheiten. Ständige Kontrolle des Schweiz. staatl. Vitamin-Institutes. Malvitan ist in Apotheken und Drogerien erhältlich. Verlangen Sie Versuchsmuster.
Fr. 3.90, Fr. 7.80, Fr. 13.50.
Lindenholz-Apotheke, Zürich 1, Rennweg 46



Kaiser Haile Selassie hat in Abessinien eine Reihe fortschrittlicher Reformen eingeführt. Unsere Zeit erlebt bedeutende Reformen auf dem Gebiet der Ernährung. Die Erkenntnis, daß «raffinierte» und «polierte» Nahrungsmittel gefährlich sind, setzt sich immer mehr durch. Riso avorio ist vollwertiger Reis, der alle wertvollen Bestandteile enthält.

Riso avorio

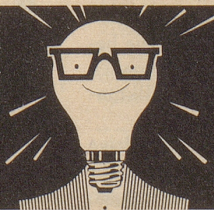
*Extra-
Klasse*



SALIGNAC
Cognac

Generalvertrieb
A. Rutishauser & Co. AG.
Scherzingen (Tg.) St. Moritz

**Heller Kopf —
Helles Licht**



Wer viel liest,
wer viel studiert,
wer seine Augen braucht,
will helles Licht,
will Osram Lampen.

OSRAM





Die Feinde Ihrer Lebensfreude, Kopfweh und Migräne, bekämpft erfolgreich

Contra-Schmerz

«Stadthof» Luzern

Kenner sind unsere ständigen Gäste

Parkplatz

Prop. F. Annoni



Subois 1785 Eine gute Uhr
aus der ältesten Schweizer Uhrenfabrik

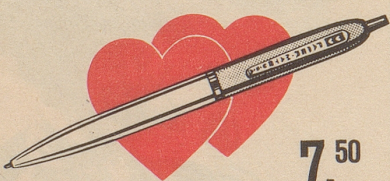
Gebr. Bänziger Uhren-Bijouterie
Zürich 1, Talacker 41
Uhrmachermeister
Telephon (051) 2351 53

Bestecke
Alle Reparaturen
Auswahldienst

DIE JAHRE fechten Dich nicht an, nimmst Du beizeiten KERNOSAN

und zwar Kernosan Nr. 1-Heidelberger-Kräuter-tabletten und -Pulver. Sie bessern hohen Blutdruck, Blutstauungen, regulieren die Blutzirkulation und entlasten das Herz. Schachtel für 4 Wochen Fr. 4.15 in Apotheken und Drogerien. Versand durch Apotheke Kern, Niederurnen.

PAPER-MATE



7.50

Neu!! «California Tu-Tone»!
Wählen Sie Ihr eigenes zweifarbige «Modell 1956»! E 3

Accum AG Gossau ZH

Accum wärmt



sofort

im guten Elektrolachgeschäft

DIE FRAU



Morgengrauen

Eine der Hauptforderungen, die die besseren Magazine an die Frau stellen, besteht darin, daß sie, die Frau, schon am frühen Morgen gebadet, angezogen, mit einem «leichten Make up» versehen und tadellos frisiert das Frühstück zubereiten und aufstellen müsse. Wenn aber eine Lockenwickler im Haar habe und womöglich einen Schlafrock, dann müsse sie damit rechnen, daß ihr Aesthetiker schon zum Mittagessen nicht mehr erscheine, weil er dann nämlich die Gattin mit den Bigoudis für immer verlassen habe. So etwas kann offenbar auch die größte Liebe nicht überleben.

Wie aber sieht es in der Praxis aus? Das Frühstück findet im schweizerischen Heim irgendwann zwischen halb sieben und halb acht Uhr statt, je nach Jahreszeit und Schul- oder Arbeitsanfang. Wenn die Mutter wirklich tadellos hergerichtet die andern Hausinsassen wecken, den Tisch decken und zur Kaffeemühle greifen soll, muß sie ziemlich genau eine Stunde vor dem erwähnten Termin aufstehen. Das ist früh.

Und was wird nachher aus der Pracht? Bis die Zimmer gemacht sind und alle andern Arbeiten des Vormittags, die ziemlich viel Staub aufwirbeln, ist es damit nicht mehr weit her. Ein Tuch darf sie sich auch nicht um den Kopf binden, sonst ist sie wieder die in den Heftelein so verschrieene Schweizerin.

Man könnte aber vielleicht die Hausarbeit zuerst besorgen und dann erst Toilette machen. Es gibt ja ganz nette, waschbare Hauskleider, die man dazu tragen könnte. Man müßte natürlich abwarten, ob man dann sofort verlassen wird.

Den berufstätigen Frauen bleibt freilich nichts anderes übrig, als schon am morgen früh tadellos ins feindliche Leben hinauszutreten, aber ihre Arbeit ist in der Regel so beschaffen, daß das gute Tailleur, die frische Bluse und die hübsche Frisur nicht darunter leiden. Dafür haben Sekretärinnen auch früher Feierabend als Hausfrauen. Und wenn sie an den arbeitsfreien Tagen am Morgen herrlich schlafen und die Haare aufwickeln, läuft ihnen nicht gleich ein Mann davon. So etwas tun, nach den Warnungen in den besseren Zeitschriften zu schließen, nur Ehemänner und Familienväter.

Tun sie es aber auch in der Praxis? Ich weiß doch nicht recht. Mein privates Gallupinstitut sagt nein. Sie laufen manchmal zwar davon, aber meist aus anderen Gründen als wegen mangelnder Morgenschönheit der Gattin. Wenn nämlich die besagte Gattin dann am Mittag einigermaßen nett aussieht, genügt ihnen das vollkommen.

Einer der Gründe für dieses magazinwidrige Verhalten der meisten Männer liegt vielleicht in der Erkenntnis, daß sie selber am morgen

auch nicht so verheerend schön aussehen. Sie haben aber immerhin Zeit, sich mit ihrem Aeüßeren zu befassen, derweil die Mutter die Kinder weckt, die Milch hereinholt und die erste Mahlzeit des Tages herrichtet. Wenn sie dann selber an den Tisch kommt, sieht er es meist ohne besonderes Grausen, wenn sie im Hauskleid und mit aufgewickelter Haar erscheint. Weil nämlich Männer um diese Zeit, wie neugeborene Katzen, überhaupt noch nichts sehen, außer etwa das Morgenblatt.

Mir kommt manchmal vor, was ein Mann um 7 Uhr morgens am dringendsten benötigt, ist weniger eine schöne Frau als Kaffee und Frieden. Und eben das Morgenblatt.

Bethli

Die Forellenfischerin

Ich finde in meiner Post den Brief einer Leserin, die erklärt, sie habe entschieden genug von den vielen Ratschlägen der Zeitungen, Zeitschriften und Rubriken, die den Frauen raten, wie sie ihren Mann behalten können. Sie komme sich vor, wie ein Forellenfischer, der zuerst umständlich und mühsam einen Fang machen und dann noch mühseliger die schlüpfrige Beute festhalten müsse. Und sie schreibt ferner, es wäre an der Zeit, daß hie und da den Männern Ratschläge erteilt würden, wie sie ihre Frau festhalten können.

Ich bin ein Mann, aber mir scheint, die Schreiberin hat recht. Die Situation, über die sie klagt, wird zwar ihre Gründe haben: wenn nämlich ein Mann nett und zuverlässig, verantwortungsvoll und einigermaßen häuslich ist, so genügt das im allgemeinen der Frau vollkommen. Frauen erwarten nicht

WELEDA HIPPOPHAN



Naturreiner Kräfterpender aus Sanddornbeeren, deren Gehalt an Vitamin C alle andern Pflanzen übertrifft. Schnelle und anhaltende Wirkung bei Schwäche, Müdigkeit und Rekonvaleszenz.

200 ccm Fr. 5.50, 500 ccm Fr. 11.-

Verlangen Sie kostenlose Zusendung der Weleda Nachrichten.

WELEDA ARLESHEIM

